

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 199

Leipzig, Montag den 28. August 1939

106. Jahrgang

Der feldherr Ludendorff über die Schlacht: Tannenberg

Gedenkausgabe zur 25-Jahr-Feier der Schlacht

3.50 RM, 143 Seiten Umfang mit 5 Schlachtenskizzen. Bestes Papier, besonders würdige Gestaltung.

Wir lassen den Feldherrn zur Entstehung des Werkes „Tannenberg“ selbst sprechen:

„Ich war von Freunden gebeten, zu dem bevorstehenden Gedenktage der Schlacht von Tannenberg eine Abhandlung über die Schlacht selbst zu schreiben, der ich so große Bedeutung ja auch schon in früheren Darstellungen zugesprochen, und deren Namen ich seinerzeit für einen Bund gewählt hatte, der Deutscher Volksschöpfung dienen sollte; das Geschlecht des Weltkrieges und die heranwachsende Jugend wüßten von dieser Schlacht im allgemeinen doch recht wenig.

Ich sagte zu, eine solche, ganz kurze Darstellung für breite Volksteile zu geben, obschon ich mir der Schwierigkeit, die hierin lag, voll bewußt war. Vieles war noch in meiner Erinnerung, vieles gaben mir „meine Kriegserinnerungen“, vieles hatte ich auch hier nicht aufgenommen, um das an und für sich schon so umfangreiche Werk nicht noch mehr anschwellen zu lassen. Auch sah ich selbst damals über manche Zusammenhänge nicht klar und unterließ deshalb die Erörterung. Endlich nahm ich in dem Anheil des Volkes, des Heeres und des Offiziers Rücksichten. Das Kriegsarchivwerk „Die Befreiung Ostpreußens“ gibt einen guten Überblick, aber was hier über uns und den Feind niedergelegt ist, war mir damals noch nicht in diesem Umfange bekannt. Und es kommt doch gerade für eine solche Darstellung darauf an, alle die Schwierigkeiten darzulegen, die für Führung und Truppe auch aus der Ungewißheit über die eigene Lage und die Maßnahmen des Feindes entstehen. Allerdings kann abgesehen hiervon keine Kriegsgeschichte das starke schöpferische Erleben wahrer Feldherrn, das der Lenker großer heldischer Schlachten hat und ausstrahlt, je wiedergeben oder mit Hilfe der Vernunft nachträglich konstruieren. Eine Schlacht ist eine aus schöpferischen Kräften geborene, einheitliche und einmalige Tat, der sogar der Schlachtenlenker selbst in nachträglicher Darstellung nicht voll gerecht werden kann.“

Erste Auflage der Gedenkausgabe ist vergriffen!

Zweite Auflage in Auslieferung! (94.-96. Tausend der Gesamtauflage!)

Bestellen Sie sofort mit dem **Z**!

Ludendorffs Verlag G. m. b. H., München 19

Ho 31
Ka 31
Po 31

Neuerscheinungen des Deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

[Vorhergehende Liste in Nr. 193 vom 21. August 1939]

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen

Band. = Bandoneon

gCh. = gemischter Chor

Ges. = Gesang

Mdlne. = Mandoline

Mdlneh. = Mandolinenorchester

Mdlnqu. = Mandolinquartett

Mch. = Männerchor

S. = Sopran

SO. = Salonorchester

St. = Stimme

Z. = Zither

Albert Auer in Stuttgart, Paulinenstr. 34.

- Bruckner, F., Germanenzug. (H. Rauschnabel.) Für Mch. m. Orch.-Bgl. Orchpart. bearb. v. Ed. Kremser. *M.* 6.—, Orch.-Stn. *M.* 6.—, Klav.-Ausz. *M.* 1.80, Ch.-St. *M.* —.30.
Schips, F., Abmarsch. Volksl. a. d. 19. Jhdt. Für 3stgn. Mch. bearb. Part. *M.* —.80, St. je *M.* —.20.
— Es wollt ein Jägerlein jagen. Volksl. Für 3stgn. Mch. u. Trpte. in B ad lib. bearb. Part. *M.* 1.—, St. je *M.* —.20.

Bärenreiter Verlag (Karl Vötterle) in Kassel.

- Blankenburg, W., Fröhliche Spielradel. Für 2 Blockfl. Hrsg. qu. 8° *M.* —.40.
Dietrich, F., Deutsche Märsche. Neue Folge. Für 3 Blockfl. im Gleichklang gesetzt. qu. 8° *M.* —.40.
— Fröhliche Musikanten. Lieder zum Singen u. Spielen gesetzt. aus dem Liederbuch für Schule u. Haus »Klingend Erbe«. qu. 8° *M.* —.40.
Distler, H., op. 18, II. Orgelsonate (Trio). Für Org. qu. 4° *M.* 3.60.
— op. 19. Mörrike-Chorliederbuch. Singpart. Kplt. *M.* 10.—, I. Teil. Für gCh. Singpart. Kplt. *M.* 6.50.
— II. Teil. Für Frauenchor. Singpart. Kplt. *M.* 2.60.
— III. Teil. Für Männerchor. Singpart. Kplt. *M.* 3.—.
Isenberg, K., Geistliche Sololieder des Barock. Hrsg. II. Heft: Lieder v. Nicolaus Hasse nach Dichtungen v. H. Müller, P. Gerhardt, Angelus Silesius u. a. für 1 Singst. m. Generalb. 1659. (Erschien 1939, 16 S.) *M.* 1.50.
Lahusen, Ch., Heimkehr im Abend. Lieder für gCh. Singpart. *M.* 3.20. Die Lieder erschienen auch als Einzelausgabe in Singpart. zum Preise von 10—40 Pfg.
Marx, K., op. 38. Frühlingstau in deinen Augen. Kammerkantate nach Worten v. L. Derleth. Für Altstimme, Blockfl. (Querfl. od. Geige u. Pfte.) Kplt. *M.* 2.40.
Micheelsen, H. F., Hamburger Motettenbuch. Für 2—5stgn. Ch. II. Heft. Psalmworte. Part. *M.* 1.40.
Müller-Blattau, J., Bericht über die zweite Freiburger Tagung für deutsche Orgelkunst vom 27. bis 30. Juni 1938. Hrsg. 1939. 152 S. 16 Taf. 4° *M.* 8.—.
Oberdörffer, F., Der Generalbass in der Instrumentalmusik des ausgehenden 18. Jhdts. 1939. 188, 16 S. Notenbeisp. 8° *M.* 4.50.
Schmikerer, J. A., Suiten für 4 Streich- oder Blasinstr. mit Generalbass. Hrsg. v. W. Woehl. 1. Folge. Stn. Kplt. *M.* 3.20.
Schwarz, G., Variationen über ein altes Bauernlied. Für Pfte. Kleinorgel oder andere Tasteninstrumente. qu. 8° *M.* —.60.
Stamitz, K., Trio in Gdur. Für 2 Flöten (od. Fl. u. Geige) u. Vello. Hrsg. v. F. Schrapp. Kplt. *M.* 1.90.

M. P. Belaieff in Leipzig.

- Akimenko, Th., op. 93. Six pièces faciles p. piano. *M.* 2.80.
Artzibushev, N., op. 23. Trois mélodies p. chant et piano russ.-frz.-dtsch. Text, frz. v. M. D. Calvocoressi, dtsch. v. A. Luther. *M.* 2.—.
Glasunov, A., op. posth. Volkslied. Für Ges. m. Pfte m. russ.-dtsch.-frz.-engl. Text. Frz. u. engl. v. M. D. Calvocoressi, dtsch. v. A. Luther. *M.* —.80.
Gretschaninov, A., Deux morceaux p. 2 pianos à 4 mains. op. 15a. Berceuse, u. op. 35.1a. Le jeu de la Baguette. Kplt. *M.* 3.20.
Hartmann, Th. de, op. 17.4. Vision de Pouchkine. Für Ges. m. Pfte m. russ., frz., engl. Text, russ. v. A. Akmatova, frz. v. S. Bienaimé, engl. v. M. D. Calvocoressi. *M.* —.80.
— op. 46. Chant bulgares p. chant et piano. m. russ.-frz.-engl. Text, bulgar. v. C. Balmont, frz. v. S. Bienaimé, engl. v. M. Volkonskij. *M.* 2.—.
— op. 47a. Ballade. (Russ. v. G. Adamowitsch, frz. v. S. Bienaimé, engl. v. M. Volkonskij.) Für Ges. m. Pfte. *M.* 2.—.
— op. 47b. Nos chants sont nés. Russ. v. Marina Zvetajev, frz. u. engl. v. M. D. Calvocoressi. Für Ges. m. Pfte. *M.* 1.20.
— op. 47c. Chant de la mère d'un conscrit. Russ. v. Marina Zvetajev, frz. u. engl. v. M. D. Calvocoressi. Für Ges. m. Pfte. *M.* 2.—.
— op. 57. Concerto p. Vello et orch. Ausg. für Vello u. Pfte. *M.* 6.—.

M. P. Belaieff in Leipzig ferner:

- Ljadov, A., Une tabatière à musique. Valse-badinage. Für Ges. m. Pfte m. frz.-russ.-engl. Text, (frz. v. P. Lorys, russ. v. A. G. Block, engl. v. M. D. Calvocoressi), v. J. Strimer. *M.* 1.20.
Sjerikov, G., Tschetire pjesenki. (Vier Lieder.) Für Ges. m. Pfte. m. russ. Text. *M.* 2.40.
Trebinskij, A., Musique pour Nina. Six pièces faciles p. piano. *M.* 2.80.
Voronov, V., Comment l'ame prend congé du corps. Texte populaire russe, frz. v. V. Voronov. Für Ges. m. Pfte. *M.* 2.40.

Anton J. Benjamin in Leipzig.

- Für ernste Stunden. (Sammlung.) Für SO. Neue Ausgabe m. verändertem Inhalt. *M.* 2.50.

Berliner Konzertverlag (E. Zielke) in Berlin-Steglitz,

Lothar-Bucher-Strasse 13.

- Riedel, Frz., Burleske Ouvertüre, instr. v. E. Zielke. Für Orch. *M.* 3.—, für SO. *M.* 2.—.

Bosworth & Co. in Leipzig.

- Beer, L. J., Musik aus alter Zeit. Für Pfte. zu 4 Hdn. bearb. (Couperin, Daquin, Hasse, Kirchner, Kirnberger, Marini, Mattheson.) *M.* 1.60.
Charrosin, Fred. G., China-Fee. Für Orch. *M.* 1.80, für SO. m. Sax.-Stn. *M.* 1.50.
Hruby, V., So singt man nur in Wien! Potp. f. Akkord. bearb. v. W. Pörschmann. *M.* 1.20.
Knorr, H., Feuer am Horizont. Marsch f. Blas- zugl. Blechmus., bearb. v. K. Jugel-Janson. *M.* 3.—.
Komzák, K., op. 190. Fideles Wien. Walzer f. Blas- zugl. Blechmus., bearb. v. G. Erbs. *M.* 4.—.
Rust, Fr. W., Lachendes Leben. Kl. Ouv. f. Blas- zugl. Blechmus., bearb. v. H. Männeke. *M.* 6.—.
Fröhliches aus Wien. (Sammlung) f. Piano-Akkord. *M.* 2.—.
Steele, H., Schachmatt. Für Orch. *M.* 1.80, f. SO. m. Sax.-Stn. *M.* 1.50.
Zeller, K., Der Vogelhändler. Optte. Neubearb. v. A. Bauckner, G. Quedenfeldt u. W. Brüggemann. Daraus: Schenkt man sich Rosen in Tirol. Für Mch. m. Pfte. od. Orch. Klav.-ausz. *M.* 1.80, St. je *M.* —.15, Orch.-Begl. *M.* 2.25.

Ed. Bote & G. Bock in Berlin.

- Bögelsack, K., Marsch der Legion Condor mit dem Trio »Lied der Legion Condor« von W. Philipps u. Ch. Jährig. Für Pfte. *M.* 1.50.
Philipps, W., u. Chr. Jährig, Lied der Legion Condor (W. Philipps u. Chr. Jährig). Für Ges. m. Pfte. *M.* 1.50.
Vollerthun, Gg., op. 33. Noch einmal (C. F. Meyer). Für Ges. mit Orch.-Begl. Auff.-Mat. leihw. nach Vereinb.
Westerman, G. v., op. 10. Sinfonietta. Für Orch. Part. 16° *M.* 2.50.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Archiv für Musikforschung. Hrsg. im Auftr. des Staatl. Instituts für deutsche Musikforschung. 4. Jg. 1939. Schrfl. R. Steglich. H. 2. *M.* 5.—.
Bach, W. Fr., Ausgew. Instrumentalwerke. Hrsg. vom Staatl. Institut für Deutsche Musikforschung. II. Sechs Duette für 2 Fl. Hrsg. u. für den prakt. Gebrauch bearb. von K. Walther. *M.* 5.—, Ausg. in 2 Heften. I Nr. 1—3, II Nr. 4—6 je *M.* 3.—.
Bleye, K., op. 31. Der Taucher. (Nach Schillers gleichnamiger Dichtung.) Für Orch. Part. *M.* 12.—, Part. 16° *M.* 2.50.
— op. 45. Kleine Suite. Für Orch. Part. *M.* 12.—.
Hess, W., Tanzlied der Dorfdörner. (M. Kyber.) Für 2stgn. Frch. m. Pfte.-Begl. Pfte.-Part. *M.* 1.—, 2 St. je *M.* —.15.
Kilpinen, Yrjö, op. 90. Sonate für Vcello u. Pfte. *M.* 6.—.
— op. 91. Suite. Für Vcello (Gambe) u. Pfte. Kplt. *M.* 4.—.
Müller, G., op. 5. Konzert für gr. Orch. Part. Preis nach Vereinbarung. Part. 16° *M.* 2.50.
Thomas, K., op. 36. Saat und Ernte. Oratorium. Textb. Kl. 8° *M.* —.20.

Fortsetzung siehe Börsenblatt Nr. 200 vom 29. August 1939!

Umfeldtag zu Nr. 199, Montag, den 28. August 1939



Zentralverlag der NSDAP.

Erz. Eher Nachf. München

Demnächst erscheint:

W Wolfgang Diewerge:

ANSCHLAG GEGEN DEN FRIEDEN

Ein Gelbbuch über Brünschan und seine Helfershelfer

Das sorgsam und gewissenhaft geprüfte Material dieses Gelbbuches beweist auch für diesen Teilausschnitt der großen Ideenkämpfe unserer Zeit, daß der Kampf gegen den Juden ein Kampf für den Frieden ist. In diesem Kampf aber soll das Wort des Führers gelten: „Die Zeit der propagandistischen Wehrlosigkeit der nichtjüdischen Völker ist zu Ende.“

Inhalt: Jüdische Kriegsbeute / Auf den Spuren eines Mörders / Ein neuer Blutzweig des ewigen Deutschland / Das Weltjudentum deckt den Mord / Die deutsche Gegenwehr / Die französischen Befehle und die Tat / Die Verteidiger des Mörders / Die Stimmungsmache der Verteidigung / Der Mörder lügt / Hinter den Kulissen der jüdischen Weltliga / Karte mit Ortsbeschreibung / Bilderbeigabe / Stichwortverzeichnis

Umfang 196 Seiten / Kartoniert RM 2.—

Ⓢ

Auslieferung in München

Sür Berlin durch unser dortiges Haus, außerdem auch in Leipzig und Stuttgart

Ⓢ



Jetzt ins Schaufenster

DEUTSCHE LANDE DEUTSCHE KUNST

Danzig

3. Auflage, 116 Seiten Text von Erich Keyser
mit 101 Aufnahmen der Staatlichen Bildstelle

Brosch. RM 3.—, Ganzleinen RM 4.25

Thorn

39 Seiten Text von Reinhold Heuer
und 49 ganzseitige Bilder

Brosch. RM 3.—, Ganzleinen RM 3.90

1938 erschien zum 60. Geburtstage des Meisters

Fritz Pfuhle

Ein Danziger Maler der Gegenwart

mit einer Einleitung von Willi Drost und 79 ganzseitigen Abbildungen. In Ganzleinen RM 3.75

Bedingtexemplare für das Fenster stehen auf Anforderung zur Verfügung

Auslieferung in Leipzig: W. de Gruyter, in Wien: L. Heidrich

DEUTSCHER KUNSTVERLAG BERLIN W 35

1940

JANUAR

1

Anzeigen für Kalender:

Börsenblatt vom 13. September

Anzeigenschluß: 9. September

Wir bitten um rechtzeitige Einsendung der Aufträge

Expedition (Anzeigenverwaltung) des Börsenblattes

Neu
erschienen:

Preis ord. 80 Pf.

Leiman Klein

Richard Franke & Sohn vorm. Hoffmann & Ohnstein Leipzig C1, Querstr. 26-28

mit grossem doppelseitigen
Schnittbogen u.
Unterhaltungsteil

Die „Saarbrücker Zeitung“ schreibt am 25. 7. 1939:

„Gerade zur rechten Zeit, da Reichsminister Dr. Goebbels die englischen Propaganda-Methoden mit beißender Ironie kennzeichnete, kommt dieses im Augenblick hochaktuelle Buch auf den Markt.
„Die Gründung Englands war eine Piratentat.“ So beginnt das erste der spannenden Kapitel. Der Autor nimmt kritisch Stellung zu Englands Geschichte, ihrer Grausamkeit, Heuchelei und kennzeichnet weiter die Überheblichkeit und die Dünkelhaftigkeit des Großteils der Engländer während ihrer gesamten Geschichte. Er spricht u. a. davon und stellt unter Beweis, wie die Piraterie in England ehemals legitim war, wie hohe und höchste Kreise sich in absolut nichtchristlicher Weise bereicherten, ohne jeweils zu vergessen, den Namen Gottes im Munde zu führen.
Der Verfasser, der vor einiger Zeit das große Werk über „Die Unterirdischen“, Geschichte der Geheimbünde, herausbrachte, hat auch mit diesem England-Buch ein gewisses Verdienst erworben.“

Max Everwien

Bibel, Scheckbuch und Kanonen

Das Gesicht Englands

Umfang 248 Seiten. Ganzleinen RM 5.80

Der Autor schreibt zur Einführung:

Eine Schilderung und Charakteristik der englischen Politik nach ihren Hauptzügen im Laufe der Geschichte des Imperiums, sowie der Versuch einer Erklärung und Begründung ihrer Zielsetzung und Methodik aus der Veranlagung des Britentums heraus — wenigstens eines zu allen Zeiten einflußreichen Teiles — bildet den Zweck dieses Buches.

Es sollen hierbei nicht so sehr die wahren Hintergründe britischer Staatskunst kritisiert werden, die naturgemäß wie bei jedem anderen Volk zunächst die eigenen Interessen im Auge haben, als vielmehr ihre Mittel und Wege und deren verlogene Rechtfertigung vor der öffentlichen Meinung Englands und der Welt.

„Bibel, Scheckbuch und Kanonen“ bedeutet — mit dem letzten Wort begonnen: Machtpolitik mit vorherrschend wirtschaftlichen Zielen, beide Begriffe in ihrer brutalen Nacktheit schamhaft verhüllt durch christliche oder andere Humanitätsideale, als deren berufener Hüter sich England geflissentlich und selbstgefällig hinstellt.

Machtpolitik an sich wäre verständlich; denn ohne sie kann sich kein großes Volk in der Welt behaupten. Aber die heuchlerische Tarnung dieser Machtpolitik mit irgendeiner sittlichen Mission ist der eigentlich widerwärtige Zug des britischen Volkscharakters und vieler seiner leitenden Männer, der hier im einzelnen aufgezeigt werden soll, mag er auch in einzelnen Personen nicht so scharf ausgeprägt sein. Es muß in diesem Zusammenhang sogar zugegeben werden, daß es zu allen Zeiten drüben klar und gerechtblickende Menschen gab, die trotz aller Enttäuschungen nicht müde wurden, an ein englisch-deutsches Einvernehmen ohne Hinterhältigkeit zu glauben.

Die Welt weiß es, wenn sie es aus Zweckmäßigkeit nicht immer zugeben will, daß das Gefährliche an der englischerseits bewußt betriebenen Propaganda von der göttlichen Sendung des Britentums über die Tugend auch der nichtenglischen Welt zu wachen, die Wirkung auf die anderen Völker ist. So oft ließen sie sich blenden von Englands angeblicher Berufung als Hüter der Weltkultur, und so oft ließen sie sich dadurch von den schlaun Insulanern um die rechte Wahrnehmung ihrer eigenen Interessen blenden. Und wie oft in der Geschichte Englands wurden sie gegeneinander ausgespielt. Im britischen Interesse zerfleischten sie sich gegeneinander, anstatt gegen den wahren Welttyrannen zusammenzustehen.

Die in dem vorliegenden Werk niedergelegten Erkenntnisse sind — es darf angenommen werden — auf Grund bester historischer Quellen gewonnen. Besonders ausgiebig benutzt, namentlich wegen ihrer zahlreichen Zitatebelege, wurden die beiden Arbeiten von Ernst Grafen zu Reventlow, „Vorgeschichte des großen Krieges“ Berlin 1919 und „Der Vampir des Festlandes“, Berlin 1915, in welchem dieser Verfasser sich schon vor zwei Jahrzehnten als weitschauender Beobachter und in vielem als Entdecker der britischen Weltgefahr erwiesen hat. —

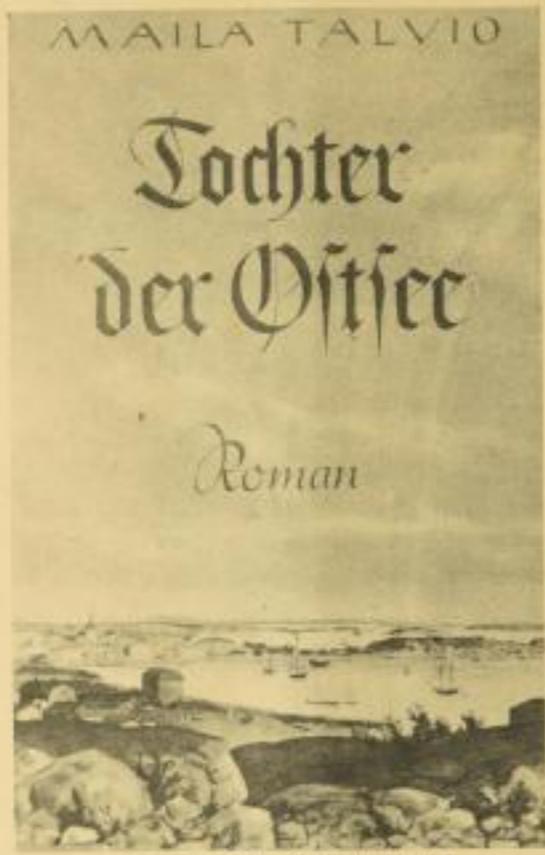
Berlin, 1. Juli 1939

Max Everwien.

Vorzugs- Angebot



Verlag Rudolf Claassen, Berlin W 35, Bülowstr. 88



Bellefleur-Druckerei bei mehrfachen Farbdruck

Das seltsam wechselvolle Schicksal einer schönen Frau und aus dem 18. Jahrhundert. – Fesselnd, unterhaltsam, voll aller der Roman, mit dem Sie jedem Kunden Freude machen

Z Ein wirkungsvoller Prospekt steht

VERLAG ALBERT LÄNGEN

Unsere erste Herbstneuerscheinung 1939:

unholenden und die ganze Breite des Lebens umfassenden Romans aus dem alten Helsingfors engestalt Hedwig Ulrika Sutthoffs – Hedullas, wie sie von allen genannt wird, die ihr nahe stehen, die In ihr, ihrem Leben und Schicksal sammeln sich alle Strahlen der vielschichtigen, fesselnden Handlung das Geschick der Stadt und des ganzen Landes in ihr zur Einmaligkeit der Gestalt. Auf und nieder, das Leben der fernem schwedischen Provinz; es ist die Zeit, da Finnland in den Kämpfen zwischen selbst findet. Mit großer dichterischer Fähigkeit hat es Maila Talvio verstanden, diesen Vorgang als er und Gegeneinander handelnder Menschen und Mächte, in einer reichen Fülle von Geschehnissen und Leben zu lassen. Da ist der alte Kaufherr Sutthoff mit seiner seelenvollen Frau Maria und ihren Töchtern die herum die Bürgerschaft der Stadt, von den Karabern herunter bis zur alten Magd und Wehmutter Jostenpoika; da sind die Jungen, „die Löwen von Helsingfors“, die ihre Vaterstadt verteidigen Russen fliehen; da sind Offiziere und Soldaten, Kaufherren und Seeleute. Und in der Mitte allen alles Leben und Liebe! Die Flucht vor den Russen in den Odwald und die Rettung durch den Unsticht unerreichtes Ziel wird! Die Heimkehr und der Eltern Tod, die Ehe mit dem ungeliebten Manne, verheirateten Sohnes, alle Wechselfälle eines reichen Lebens – das endlich auch noch den Geliebten der ist im fernem Sibirien zu ihr führt! Und wie sich im Leben Hedullas schließlich doch alles zum Guten die Tochter der Ostsee, zu blühen und mächtig zu werden im Kranz der großen Seestädte.

erueuerlicher Handlung und zauberhafter Verstrickungen ist dieser Roman einer Stadt und einer schönen Geschichte ihres Landes, aus echtem Wissen um das menschliche Herz und seine geheimnisvollen ein fesselndes Zeit- und Seelengemälde, die Chronik eines unerfüllbar-erfüllten Frauenlebens.

oman. 545 Seiten. In Leinen RM 7.50. Erscheint am 5. September

er Stadt. – Ein sprühend-lebendiges und farbiges Zeitbild teuerlichen Geschehens und zauberhafter Verstrickungen – So recht ein Weihnachtsbuch für Sie!

herz Verfügung! Vorzugsangebot **Z**

GEORG MÜLLER MÜNCHEN

Mit
NACHDRUCK

verweisen wir auf

Schulz-Kampfhenkel

Das ist wahre Forscherleidenschaft: mit 19 Jahren bereits rückte Schulz-Kampfhenkel nach Afrika aus, kehrte mit reicher Beute zurück und zwei Jahre später war er wieder weit draußen — in den tropischen Dschungelgebieten der Pfefferküste. Er kam zurück — um von neuem hinauszufahren, diesmal in das geheimnisvolle Land der „Grünen Hölle“, in die unerforschten Urwälder des Amazonas. — Von dieser letzten, mit Unterstützung der deutschen Reichsregierung durchgeführten Expedition berichten der große Ufa-Film „Rätsel der Urwaldhölle“ und das gleichnamige Buch, von seinen früheren Reisen das 2 Mark 85-Buch: „Im afrikanischen Dschungel“.

NACHDRUCK:

Das Buch „RÄTSEL DER URWALDHÖLLE“, der packende Bericht vom Vorstoß in die unerforschten Urwälder des Amazonenstroms, (erschienen am 8. Dezember 1938) erreichte jetzt das 28. TAUSEND. 211 Seiten, mit 94 einzigartigen Bilddokumenten, 3 Kartenskizzen und 6 Indianer-Zeichnungen; broschiert 4 M 40, in Leinen 5 M 80

NACHDRUCK:

Das spannende 2 M 85-Buch: „IM AFRIKANISCHEN DSCHUNGEL als Tierfänger und Urwaldjäger“ erschien am 20. Januar 1938 und erreichte jetzt das 35. TAUSEND. 250 Seiten, mit 16 Bildtafeln.



DEUTSCHER VERLAG BERLIN

Am 2. September 1939



wird das **10. Heft** der **Ägyptologischen Forschungen**

Herausgeber Alexander Scharff, Professor der Ägyptologie an der Universität München
ausgeliefert

Einführung in die ägyptische Rechtsgeschichte bis zum Ende des Neuen Reiches. I. Juristischer Teil.

von **E. Seidl**, Professor an der Universität Greifswald

mit 62 Seiten Umfang zum Preise von RM. 9.—.

In neuester Zeit sind eine Menge Rechtsurkunden (Papyri und Ostraka) aus dem pharaonischen Ägypten bekannt gemacht worden, die zusammen mit älteren, längst bekannten Papyrustexten und Steininschriften bis hinauf in das Alte Reich im 3. vorchr. Jahrtsd. immer energischer eine zusammenfassende Bearbeitung durch einen Rechtshistoriker verlangen. Eine solche Gesamtdarstellung des älteren ägyptischen Rechts vom Alten Reiche an bis zum Beginn der Spätzeit um 700 v. Chr. erstmals von einem Juristen nach juristischen Gesichtspunkten zusammengestellt, will das 10. Heft der Ägyptologischen Forschungen bieten. Darin werden behandelt die ägyptischen Rechtsquellen und die verschiedenen Arten der Rechtsurkunden, die Gerichtsverfassung u. die Prozeßarten. Es folgen die verschiedenen Formen des Privatrechts: Privatrecht, Sachenrecht, Obligationenrecht, Familienrecht, Erbrecht.

Interessenten: Juristen, namentl. Romanisten u. Rechtshistoriker, Ägyptologen, Althistoriker, Papyrologen, Alttestamentler.

Außerdem in Vorbereitung, Auslieferung in ca. 2 Monaten:



Heft 9: **Die Felsengräber der Fürsten von Elephantine aus der Zeit des Mittleren Reiches.** Von H. W. Müller.

Heft 11: **Die Stelen der thebanischen Felsgräber der 18. Dynastie.** Von Alfred Hermann.

VERLAG J. J. AUGUSTIN, GLÜCKSTADT-HAMBURG-NEW YORK

Neuerscheinung

HERBERT SPENGE MANN

Auf Walfang in der Antarktis

Ein Erlebnisbuch mit 16 Bildtafeln nach Originalaufnahmen des Verfassers, 1 Übersichtskarte und statistischem Anhang. / Mit mehrfarbigem Umschlagbild. In Halbleinen gebunden RM 2.50

Spengemann hat als Kapitän eines Fangbootes seine Erlebnisse so anschaulich und spannend, aber auch lehrreich dargestellt, daß jeder Leser, ob jung oder alt, ein umfassendes Bild einer Walfangexpedition von Beginn der Ausfahrt bis zur erfolgreichen Rückkehr erhält.



Verlag Konkordia A.G., Bühl-Baden

MODENSCHAU

September-
Heft

erscheint am

29. August

Auslieferung
für den Buchhandel:

**Wilhelm Opetz
Leipzig C1**



Das stark beachtete Buch von

HANS WENDT

Frankreich heute und wir

Ein blau-weiß-rotes ABC

Kartonierte RM 4,80 Ganzleinen RM 6,—

im Spiegel der Presse

Berliner Börsen-Zeitung. Das Buch dieses ausgezeichneten Frankreichkenners ist sachlich und illusionslos geschrieben. Es enthält alles, was für die Beurteilung des gegenwärtigen Frankreich wissenschaftlich wertvoll ist. Es ist nicht zuviel gesagt, wenn wir die Feststellung treffen, daß es eine Lücke in dem zahlreichen Schrifttum über Frankreich ausfüllt.

Der Angriff. Ein blau-weiß-rotes ABC, für alle diejenigen geschrieben, die Frankreich kennenlernen möchten. Wer Wege zum Verständnis für viele Dinge sucht, die uns fremd sind, findet sie in diesem Buch.

Militär-Wochenblatt. Ein politisches Buch erster Ordnung. Zur Herstellung des Friedens in Europa, wie ihn Deutschlands Führer wünscht und erhofft, vermag das ausgezeichnete Buch durch seinen umfassenden Inhalt und die geistreiche Form zweifellos hervorragend beizutragen.

Berliner Lokal-Anzeiger. Dieses Lexikon hat nichts von der Langeweile, mit der sich die Vorstellung derartiger Nachschlagewerke meist verknüpft. Es ist fesselnd, lebendig und mit einem herzhaften Humor geschrieben und wird dem Leser nicht nur Aufklärung über jedes gewünschte Gebiet der französischen Gegenwart verschaffen, sondern ihn dabei gleichzeitig in reizvoller Form unterhalten.

Westfälische Landes-Zeitung, Rote Erde. Ein Buch, das wie kein anderes vorher ein klares Spiegelbild des heutigen Frankreich gibt.

Rheinische Landeszeitung, Volksparole Düsseldorf. Das Buch gehört zu den wertvollsten Erscheinungen dieser Monate auf dem deutschen Büchermarkt.

Allgemeine Zeitung, Gelsenkirchen. Ein vorzüglicher Führer zum gegenwärtigen Frankreich. Kein Buch etwa nur für Reisende oder Politiker, sondern für jeden, einschließlich der Frauen.

Safenkreuzbanner, Mannheim. Ein Buch, das uns in meisterhafter Form französisches Wesen, wie es sich im Kleinram des Alltags und in der großen Politik darstellt, näherbringt.

Allemanne, Freiburg. Jeder, der sich ernsthaft mit dem Problem der deutsch-französischen Verständigung auseinandersetzen will, darf auch an diesem aktuellen und anregungsreichen Buch nicht vorübergehen.

Braunschweiger Tageszeitung. Ein hochinteressantes und sehr empfehlenswertes neues Buch.

Magdeburger General-Anzeiger. Zusammenfassend kann man von dem Buche sagen: Es ist ein glänzendes Zeugnis für die Bereitschaft zur Verständigung mit einem Frankreich, das Deutschlands Lebensrechte anerkennt.

Fränkisches Volksblatt, Würzburg. Stets kommt der liebenswürdige Plauderer Wendt zum Vorschein, nie banal oder langweilig, immer konziliant bei aller Schärfe des Urteils und klar im Ziel, das Verständigung heißt.

Leipziger Tageszeitung. Ein außerordentlich lebendiger Querschnitt durch das gegenwärtige Frankreich.

Großdeutsches Leihbüchereiblatt, Leipzig. Das Buch ist so sehr im besten Sinne aktuell, daß wir es in alle Hände legen können. Gerade der in den französischen Fragen wenig Bewanderte wird von der aufgelockerten Form dieses Buches befriedigt sein.

Bayerische Ostmark, Coburg. Aus allem, was Wendt schreibt, gewinnt man ein überzeugendes Bild des Franzosen von heute.

Rundpost, Wien. Wir kennen kein zweites Buch über Frankreich, das mit solcher Einfühlungskraft geschrieben wurde und so reiches, politisches, historisches, weltanschauliches Material bietet. Eine Meisterleistung schlechthin.

Für die Werbung stehen neue Prospekte mit Presseurteilen, Plakate, Besetzer zur Verfügung.
Angabe des Bedarfs erbeten.

VERLAG E. S. MITTLER & SOHN · BERLIN SW 68

K. Haushofer

SOLDAT UND GELEHRTER



beginnt am 27. August seinen 70. Geburtstag
Neu und anders die Dinge zu sehen, das ist Haushofers
Kunst. Allem Schematischen abhold, exakt in der Zielsetzung,
verbindet Generalmajor a. D. Professor Dr. Haushofer die
Vorzüge des Forschers mit denen des Offiziers. Wer sich
je mit den Problemen der Geopolitik und Auslandskunde
beschäftigt hat, verspürte den Strom der Anregung, der
von Karl Haushofer in immer neuen Fragestellungen und
überraschenden Antworten ausgeht. — Seinem Klarblick
verdanken wir, daß auch in den Bereichen unserer eigenen
Vergangenheit neue Fragen aufgeworfen und abseits der
hergebrachten Bahnen beantwortet werden. Allzu schema-
tisch sahen wir bisher mitunter Ursprung, Hergang und
Verlauf der deutschen Volkwerdung. Die deut-
schen Stämme als Träger der geschichtlichen

Entwicklung und
eines an Umwegen
wie schmerzlichen Enttäuschungen reichen, aber auch groß-
artig vorwärtstürenden Triebwillens zum Volk hat un-
sere Geschichtsforschung bisher noch nie als Gesamtheit
dargestellt. Es ist Haushofers Verdienst, das Besondere
dieser Aufgabe erkannt zu haben. Auf seine Anregung und
unter seiner Führung wird in Kürze in unserem Verlage ein
Werk erscheinen, das zum ersten Male den Versuch unter-
nimmt, die Leistung der deutschen Stämme für das Ganze,
den Anteil dieser natürlichen Zwischeneinheiten des Volkes
an der Geschichte der Gesamtnation zu zei-
gen und darzustellen. Im Herbst erscheint:

VON DER VIELELT DER STÄMME **Das** ZUR EINHEIT DER NATION Werden des Deutschen Volkes

Herausgegeben
von Karl Haushofer
und Hans Roelker.

543 Seiten mit 145 Bildern
und Karten. Preis in Ganz-
leinen etwa 20 Mark.

Das Volk selbst, nach Landschaften und gemeinsamer Her-
kunft gegliedert, steht im Mittelpunkt des Werkes: sein
stammesbedingtes Sein und Wesen, die Ausprägung seiner
wechselvollen Schicksale in Geistes- und Kunstwerken, die
dramatische, unerhört verschiedenartige Entwicklung seiner
ursprünglichen Kräfte. Berufene Kenner schrieben die Ge-
schichte der Franken und Sachsen, der Ostmärker und
Sudetendeutschen, der Baiern, Friesen, Alemannen, Ost-
preußen — und entwarfen damit zugleich ein Bild ihres
Schicksals und ihrer Leistung für das Reich und in der Welt.

So ist eine volksdeutsche, geopolitisch untermauerte Ge-
schichte unseres Volkes entstanden, die das Werden der
deutschen Stämme, die Vielfalt des deutschen Wesens und
das Ringen um die Einheit des Volkes lebendig darstellt.

* * *

Zu diesem Werk wird nicht nur die historische, staats-
rechtliche, volkskundliche Forschung greifen; der Politiker,
der Redner, der Schriftleiter wird es ebenso benutzen wie
der Lehrer, der Heimatforscher und der ganze große Kreis
der historisch und stammesgeschichtlich Interessierten. ☉

Bisher schon beinahe 2000 Vorbestellungen!

PROPYLÄEN VERLAG BERLIN

Ein aufschlußreiches fesselndes Buch, das stärkster Beachtung sicher ist!

WIR LIEFERN JETZT AUS:

POLEN

ROLF
WINGENDORF

Volk zwischen Ost und West

Das Gesicht, das uns Polen heute zeigt, ist sein wahres Gesicht. Es sind die Züge eines Volkes, dessen Nationalgefühl sich nicht aus der ruhigen Sicherheit auf die eigene Kraft nährt, sondern aus dem verblendeten Haß gegen seinen mächtigsten Nachbarn.

Es ist dasselbe Volk, für das ganz Europa einmal in verstiegener Romantik geschwärmt hat. Daß wir jetzt endlich ihren Charakter erkennen, ihre wahre Natur, dafür sorgen die Polen in diesen Monaten selbst. Solche Kenntnisse genügen aber nicht, um das Werden und Sein ihres Staates zu verstehen. Wie entstand dieser Staat? Gelingt es den Polen, in den letzten 20 Jahren einen einheitlichen Volkskörper zu bilden? Haben sie jemals eine eigene völkische Kultur entwickelt oder haben sie nicht alles, was sie über das Niveau eines slawischen Bauernvolkes gehoben hat, aus deutschen und zum Teil auch aus französischen Händen empfangen?

Auf diese Fragen antwortet das Buch. Auf dem Hintergrund einer eindringlichen Schilderung der Landschaft und der Menschen, wie sie der Verfasser, selbst ein Sohn der östlichen Grenze, erlebt hat, zeichnet sich das heutige Polen als ein „Staat ohne Volk“ ab, in dem fremdes Volkstum polnischer Herrschaftswillkür und jahrhundertlang gehegtem Haß preisgegeben ist. Ein Buch, das in heutiger Zeit jeder Deutsche lesen sollte.

Mehr als 200 Seiten · 22 Bilder · 1 Karte · Ganzleinen
wirkungsvoller mehrfarbiger Schutzumschlag

6⁸⁰
RM

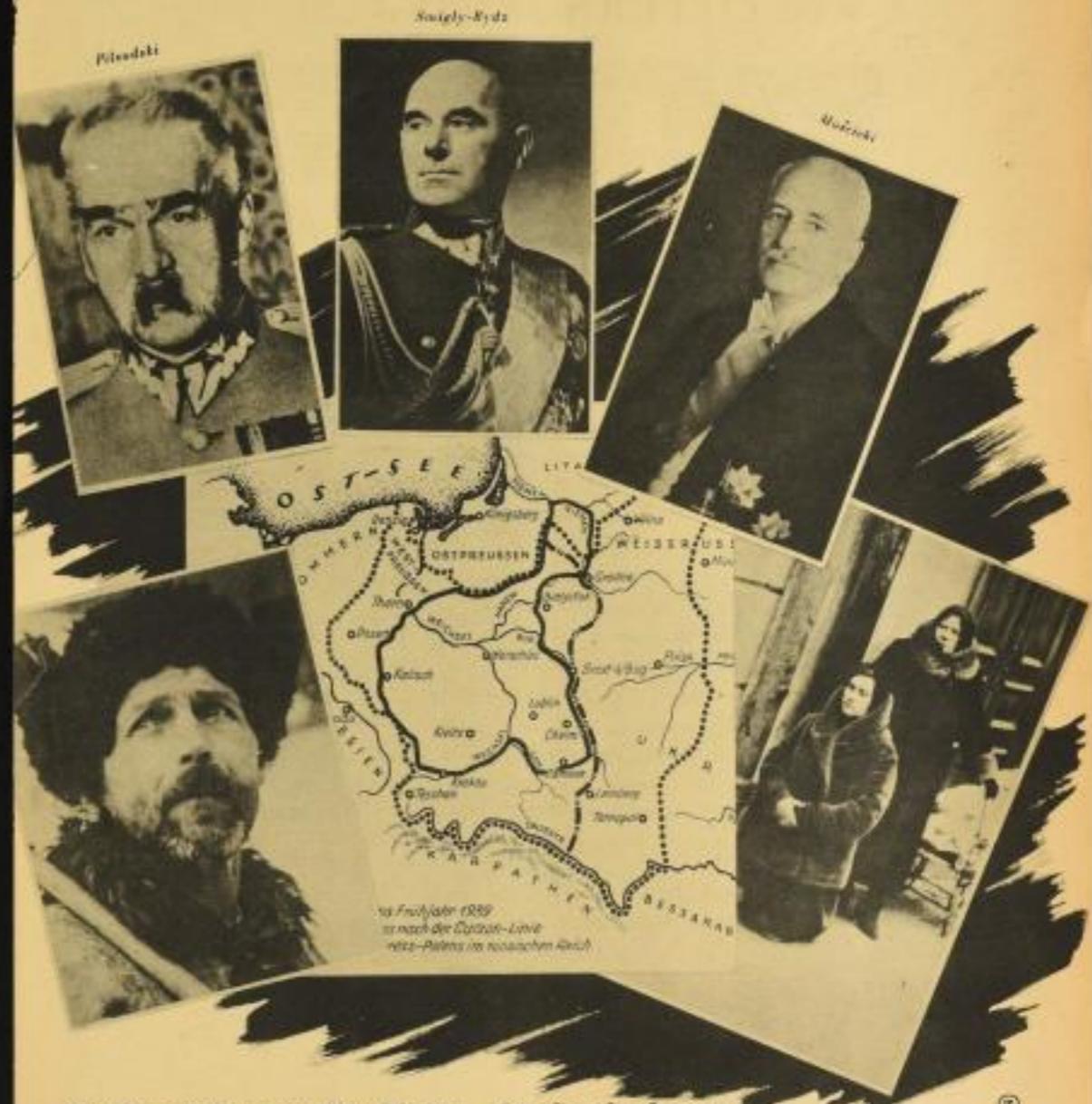


STEINIGER-VERLAGE · BERLIN
ABT. VERLAG REIMAR HOBING

4558

St. 79 · 200

Ein aufschlußreiches fesselndes Buch, das stärkster Beachtung sicher ist!



Großes wirkungsvolles Plakat - für Sonderfenster
geeignet - mit einer vergrößerten Darstellung des
oben wiedergegebenen Kartenbildes steht auf Verlangen zur Verfügung

®

St. 79 · 200

4559

Zu seinem 70. Geburtstag legt

Karl Haushofer

seiner großen Lesergemeinde, dem ganzen deutschen Volk,
ein einzigartiges Werk vor:

Deutsche Kulturpolitik
im indopazifischen Raum

Der bedeutendste Kenner der Geopolitik behandelt hier erstmalig ein ganz neues Gebiet: Die Einwirkung der Kulturpolitik auf die Beziehungen der Völker. Denn Kultur ist mehr als Wirtschaft, Technik und Macht, und persönliche Tüchtigkeit und Takt mehr als Gewalt.

Weltweit denken! ist das Thema des Buches, denn vielfältig spinnen sich die Schicksalsfäden zwischen Europa und der Welt des Fernen Ostens. Am Beispiel des indopazifischen Raumes (Japan, China, Indien, Südafrika und Südamerika) wird ein umfassendes Bild kulturpolitischer Wirksamkeit gegeben, werden die Hintergründe aufgedeckt, die das Kräftespiel im Fernost erst verständlich machen.

Zugleich ist es die Erfüllung einer Dankespflicht gegenüber allen deutschen Kulturpionieren. In einem biographischen Nachtrag ist das bisher weit verstreute Material erstmalig zusammengetragen; das macht das Buch zu einem unentbehrlichen Nachschlagewerk.

Angesichts der gegenwärtigen Spannungen im Fernen Osten
ein kaum steigerungsfähig interessantes und aktuelles Werk.

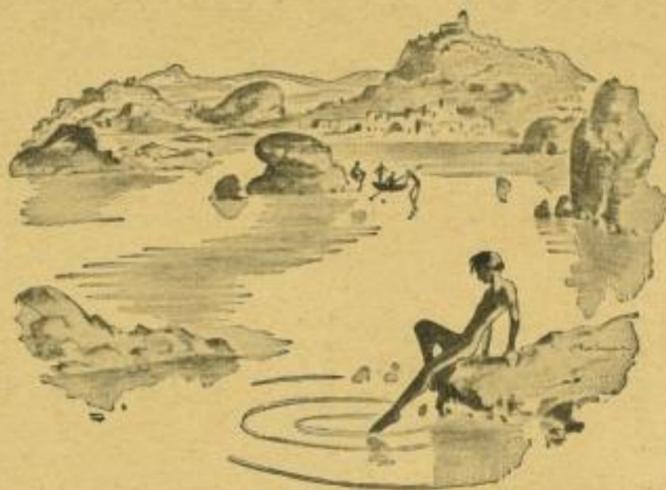
Ⓜ

Das Buch erscheint am 15. September und kostet Ganzleinen RM 7.80
304 Seiten Text im Format 16,5×23,5, 18 Karten und 86 Abbildungen auf Kunstdruckpapier.

Firmen, die sich für das Werk besonders einsetzen wollen, bitten wir um möglichst umgehende Mitteilung.



Neuerscheinung!



ETTORE COZZANI

Das verlorene Reich

Eine Jugend am Meer

Berechtigte Übertragung aus dem Italienischen von Elise Pross

Buchausstattung von Fritz Busse. Leinen Rm. 5.80

Ettore Cozzani, der am politischen und kulturellen Aufbau in Italien an hervorragender Stelle mitgearbeitet hat, ist zugleich einer der führenden italienischen Schriftsteller der Gegenwart. „Das verlorene Reich“ wurde vor einiger Zeit mit dem Literaturpreis der Akademie der Wissenschaften in Turin ausgezeichnet.

Der Dichter erzählt von einem Feriensommer seiner Kindheit, wie er ihn mit Mutter und Geschwistern alljährlich an der italienischen Riviera verbrachte. Buntfarbig schildert er die Abenteuer, die er mit seinen Kameraden, der „Tribus“, erlebt: im Meer und bei den Tauchkünsten auf dem Meeresgrund, bei gefährlicher Kletterei in den Bergen, im Bergtunnel, im Städtchen unter dem Volk, bei dessen Festen und Bräuchen. Mit allen Sinnen nimmt der kleine Ettore jedes Erlebnis in sich auf, mag es sich um eine seltsame Pflanze handeln oder um den weiten Blick über das Land von einem mit Lebensgefahr erklommenen Gipfel aus. — Das Buch schließt mit einem Hymnus auf die Heimat, die der Junge zum erstenmal in ihrer unmittelbaren Wirklichkeit erlebt

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart

Vierseitiger Prospekt (Z)

Sobald erscheint:

Ⓩ von Prof. Dr. Erich Keyser, Danzig

160 Seiten, DIN A 5, Preis kart. RM 3.60

Geschichte des deutschen Weichsellandes

„Der Vertrag von Versailles hat das deutsche Weichselland geviertelt. Der ‚Korridor‘ zerreißt altes germanisches und deutsches Kulturgebiet. Entgegen der von Polen vertretenen und auch im Auslande verbreiteten Meinung erweist die vorliegende neue Schrift des bekannten Danziger Historikers die natürliche und geschichtliche Einheit des Weichsellandes von Thorn bis Danzig. Die Ausbreitung der deutschen Siedlung in Stadt und Land, die kulturellen Leistungen der Deutschen und die Entwicklung des deutschen Handels werden ebenso geschildert wie die vielfachen Versuche Polens, an die Küste der Ostsee gewaltsam vorzudringen. Eingehend wird die völkische Gliederung der Bevölkerung des Weichsellandes in der Zeit vor dem Weltkrieg und nach dem Vertrag von Versailles erörtert und dabei der Nachweis erbracht, daß eine Volksabstimmung im Jahre 1920 eine deutsche Mehrheit auch in den an Polen abgetretenen Gebieten ergeben hätte.

Verlag von S. Hirzel in Leipzig

B i t t e s o f o r t i n s F e n s t e r !



Textbücher für Opern, Operetten, Singspiele, Dramen, Chorwerke eigenen und fremden Verlags liefern mit Originalrabatt und nach Vereinbarung mit Umtauschberechtigung

BREITKOPF & HÄRTEL, LEIPZIG

Buch- und Zeitschriftenverlag

sucht Zeitschriften zu kaufen, auch kleinere. Angebote mit näheren Einzelheiten unter Nr. 2178 durch die Expedition d. Börsenblattes

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

▲
Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahmen wir die Vertretung der Firma

Brentano's Inc.

New York
586 Fifth Avenue

Leipzig, am 19. 8. 1939

Koehler & Volckmar
Abteilung Ausland

Zum Zwecke der
**Vorankündigung
der Neuerscheinungen**
in der

„**Deutschen
Nationalbibliographie**“

wird gebeten, von allen Prospekten, Rundschreiben usw. über in Vorbereitung befindliche Schriften einen Abzug der

Deutschen Bücherei
zu übersenden

KOCHBUCH

Wir suchen das Verlagsrecht eines nicht sehr umfangreichen Kochbuches oder Restauflage mit Verlagsrecht. - Angebote erbittet

Ludwig Liebel, Nürnberg-N, Friedrichstr. 6

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge**

Kaufgesuche

Zu kaufen gesucht

kleiner Verlag oder Restauflagen mit Rechten aus allen Gebieten, bes. illustr. Werke, Biographien, Romane, Reisebeschreibungen, Kunst, Geschichte, Politik, Jugendschriften. Angebote unter Nr. 2382 durch die Expedition des Börsenblattes.

Wissenschaftlicher Verlag zu kaufen gesucht.

Angebote auch großer Objekte erbeten unter Nr. 2397 d. d. Exp. d. Börsenbl.

.....
Die

Bibliothek des Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge

.....

Stellenangebote

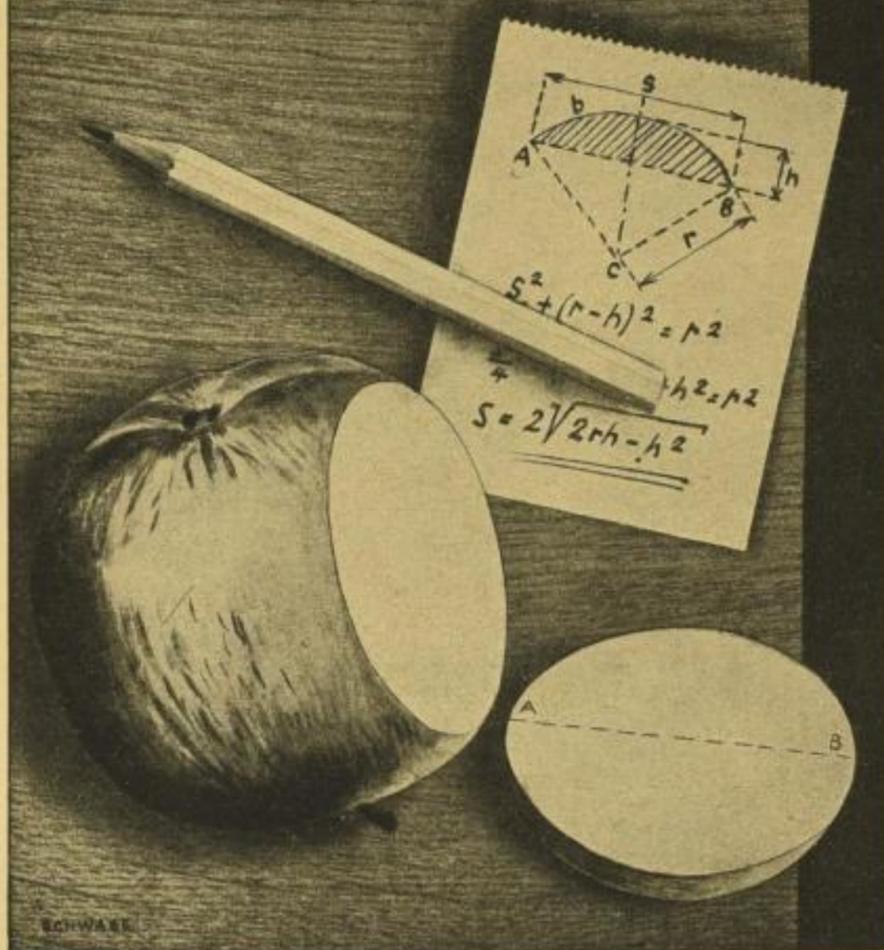
Zum 1. Okt. suche ich eine
**junge Gehilfin
und Lehrling**
(männlich oder weiblich)

H. Warkentiens
Universitätsbuchhdlg.
Seestadt Rostock

Fortsetzung der „Stellenangebote“ siehe Seite 4564

ALEXANDER NIKLITSCHKE

Im Zaubergarten der Mathematik



Das große Erfolgsbuch!

Jetzt Neuauflage

6.—10. Tausend!

Aus der Fülle der begeisterten
Presseurteile

„... nicht nüchtern und ermüdend, sondern so frisch, bunt und interessant, daß man durch das gescheite und überraschend frische Buch im Handumdrehen zum Freunde der gar nicht trockenen Mathematik wird.“

Flügelrad des Reichsbahners, Berlin, 1. 7. 1939

„... ein treffliches Buch zur An-eiferung der Jungen, für Lernbegierige eine Ermunterung, es auch mal mit der höheren Kunst zu versuchen.“

Münchener Neueste Nachrichten, 2. 7. 1939

„... wie der Verfasser die Leser behutsam über die Barriere des Rechen-

schiebers hinweg, an den gespenstischen Wegweisern des Differentials und Integrals vorüber, in das geheimnisvolle Geisterreich lotst und uns allmählich auf den felsigen Wegen sicher empor zu einigen Hochgipfeln dieses abstrakten Königreichs geleitet — das ist zweifellos ein Meisterstück der Fremdenführerkunst . . .“

Die Woche, Berlin, 28. 6. 1939

*Ein Buch, mit dem glänzende Erfolge erzielt
wurden: in drei Monaten 5000 Stück abgesetzt!*

Legen Sie das Buch reihenweise ins Fenster!

Sonderprospekte auf Anforderung

Preis: Geheftet 5 Mark, Leinen 6,50 Mark

VERLAG SCHERL BERLIN SW 68

Auslieferung in Wien bei Dr. Franz Hain



Zu baldigem Antritt suche ich einen nicht zu

jungen, gewandten Gehilfen

mit guten Literaturkenntnissen für Ladenverkehr, Bestellwesen, Schaufenstergestaltung usw. Handschriftliche Bewerbung mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten. Geboten wird angenehme Dauerstellung und bei zufriedenstellenden Leistungen angemessenes Gehalt.

**Sul. Bergas' Sortiment, Verlag u. Buchdruckerei
(Emil Thamling), Schleswig**

Fallersleben

Ich suche für mein lebhaftes, modernes Geschäft zum 1. 10. 1939 oder früher einen tüchtigen, jüngeren

Gehilfen

für Kundenbedienung u. Schaufenstergestaltung. Kenntnisse in Papier- und Bürobedarf erwünscht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Lichtbild u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Martin Großkopf, E. Ode Nachfolger, Fallersleben

Berlin

Für unsere Versandabteilung suchen wir zum 1. 9.

1 jungen Gehilfen

für Expedition und Bestellarb. Flottes Maschineschr. erwünscht. Ferner

1 Kontoristin

mit Steno und Schreibmasch., die einfach. Mahnkorrespond. selbständig erledigen kann. Bewerbungen mit Gehaltsanspr. und Zeugnisabschr. erbeten unter Nr. 2395 durch die Expedition des Börsenblattes.

Suche zum 1. Oktober für meine Versandabteilung

jüngeren Gehilfen

nicht über 25 Jahre. Verlangt wird flottes Arbeiten, besonders an der Schreibmaschine, u. selbständiger Schriftwechsel. Angebote mit Lichtbild und Zeugnisabschriften. Bei guter Leistung entspr. Bezahlung.

**H. Barz, Ulm/Donau
Verlag und Versandbuchdlig.**

Jüngerer Buchhändler

für Auslieferung und Werbung von aufstrebendem Verlag in Niedersachsen für sofort oder später gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 2396 durch die Expedition des Börsenbl. erbeten.



Die NS-Volkswohlfahrt unterhält bereits 310 Müttererholungsheime.

Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Annoncen-Müller in Dr. U 4.	Breitkopf & S. 4562.	Exped. d. Bbl. 4550.	Koehler & W. Abt. Ausl. 4562.	Reubert in Halle U 3.	Berl. Konfordia. 4555.
Augustin 4555.	Coito'sche Bb. 4561.	Brand'sche Verlags- handl. U 8.	Langen/Müller 4552, 53.	Dyck in Ve. 4553.	Barfentens Bb. 4562.
Barz 4564.	Glaeken 4551.	Frank & Sohn 4550.	Nebel 4562.	Propyläen-Berl. 4557.	Benner U 8.
Becher U 4.	Dr. Kunstverl. in Brln. 4550.	Großkopf 4564.	Rudendorffs Berl. U 1.	Scherl Berl. 4563.	Besdt. Anzeigen-Ges. U 4.
Behre U 8.	Dr. Berl. in Brln. 4554.	Hoffmann & C. 4560.	Reulenhoff & Co. U 4.	Schweiger Sort. in WRA. U 4.	Zentralverl. d. NSDAP. 4549.
Bergas' Sort. 4564.	Eber Rchf. 4549.	Girzel 4562.	Rittler & S. 4556.	Steiniger-Berl. 4558, 59.	Sierow & R. U 4.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatl.: RM 7.—, Mitgl. des B.-V. im Reichsgebiet: Jedes Stück RM 2.50. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.50. Mitgl. des B.-V. im Ausland: Ein Stück kostenlos, jedes weitere Stück RM 3.50. x-Ab.-Besteller tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzetteltbogen, Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A; Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. E (ohne red. Teil); Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Die Allgem. Ausg. ist nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgabe an Nichtmitglieder ist unzulässig. Der redaktionelle Teil kann als Ausgabe D des Börsenblattes zu RM 1.50 monatlich gesondert bezogen werden.

B) Anzeigenbedingungen: Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illustr. Teil u. Umschlag: Preisliste Nr. 8. Bestellzettel: Preisliste Nr. 4. / Satzspiegel f. d. Anzeigenteil (auß. Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-Beilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Beile 7.78 RM, Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4. 1/2 Seite 84.— RM. Erste Umschlagseite: 61.81 RM zusätzlich 7 1/4% Blahausschl. = 106.— RM. Bestellzettel: 1/2 Zettel (60 mm hoch, 69 mm breit) 7.— RM, 1 1/2 Zettel 10.50 RM, 2 Zettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Zettel 3.50 RM mehr. Nachträge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Preisliste stets am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R. M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Anschrift: Buchbörie

Hauptchriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbuecher, Schöenberg. — Stellvert. d. Hauptchriftleiters: i. V. Curt Streubel, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig O 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig O 1, Hospitalstraße 11a-18. — DM. VII. 89: 7750.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Buch- und Zeitschriften-Verlag

in Westdeutschland sucht zur Unterstützung des Verlagsleiters
jungen, tatkräftigen Mitarbeiter

Gute Allgemeinbildung, sicherer Briefstil, selbständige Arbeitsweise Bedingung. Erfahrungen in Vertrieb, Werbung und Herstellung erwünscht. — Die Stellung ist angenehm und ausbaufähig. — Antritt am 1. Oktober oder später. Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen unter Nr. 2390 durch die Expedition des Börsenblattes.

Gehilfe (Gehilfin)

mit guten Literaturkenntnissen, vertraut mit Bestellbuch und Bedienung, sofort oder 1. Oktober gesucht. Angebote an

Albert Neubert, Halle/S.
Adolf-Hitler-Ring 7

Gesucht für 1. Oktober oder früher Buchhändler (in)

für meine
Zeitschriftenexpedition

Genaues Arbeiten erforderlich. Verleger-Korrespondenz, Stenographie- u. Schreibmaschinenkenntnisse erwünscht.

Angeb. mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an

Conrad Behre, Hamburg, Dornbusch 12

VERLAG

JUNGE GEHILFIN

für Auslieferung, Karteiführung und Korrespondenz zum 1. Oktober in norddeutsche Großstadt gesucht. Rasche, gewissenhafte Arbeit erforderlich. Angeb. unter Nr. 2389 durch die Expedition des Börsenblattes.

Wir suchen einige gewandte, schnell arbeitende Herren od. Damen für die Expedition

(Buch- oder Zeitschriften) zu baldigem Eintritt. Kurze Bewerbung, kurzer Lebenslauf, Lichtbild erbeten

Franck'sche Verlagshandlung, Stuttgart-D.

Ich suche einen jungen Gehilfen, der mit

Lust und Liebe Buchhändler

ist. Aus verschiedenen Gründen wird in meinem Geschäft, dem ersten Sortiment einer nordd. Mittelstadt, ein gelegentlicher Wechsel notwendig. Ich suche einen Gehilfen, dem an einer verständnisvollen Zusammenarbeit gelegen ist, der aber auch allein selbständig handeln könnte; er muß die Sache seines Chefs zu seiner eigenen machen. Er soll möglichst in allen Sortimentsarbeiten bewandert sein und rasch und sicher arbeiten können. Er hat dafür bei mir, Fleiß und Ehrlichkeit vorausgesetzt, die

Möglichkeit des Aufstiegs

angenehme Arbeitsbedingungen und entsprechendes Gehalt. Außer mir arbeiten in meinem Sortiment noch 4 Gehilfen und ein Lehrling. Eintritt nach Vereinbarung. Anfragen unter Nr. 2388 durch d. Exp. d. Bbl.

WIR SUCHEN FÜR SOFORT ODER
SPÄTER JG. MITARBEITER (IN) F.
UNSERE IM FRÜHJAHR GEGR.
BUCHHANDLUNG

H. TH. WENNER, OSNABRÜCK

Verlag sucht gut eingeführte

Reisevertreter

zur Mitnahme leichtverkäuflichen Unterhaltungsschrifttums (phantastische Zukunftsromane usw.) beim Sortiment, Bahnhofsbuchhandel u. a. gegen Provision. Angebote unter Nr. 2398 durch die Exp. des Börsenbl.

Vermischte Anzeigen

München

Wir suchen zum 1. Oktober oder früher

tüchtigen Gehilfen (in)

für Ladenverkehr und Expedition.
Angebote mit Gehaltsansprüchen, Licht-
bild usw. an

J. Schweitzer Sortiment
Juristische Fachbuchhandlung
München 2, Ottostraße 1a

Zur Ausnutzung moderner Einrichtung mit Setzmaschine

suche wegen Eingehens einer 20 Jahre ver-
legten amtlichen Zeitschrift ähnlichen

Druckauftrag

(oder Verlag oder Kauf) zu übernehmen. —
Angeb. unter Nr. 2399 d. d. Exped. d. Bbl.

Stellengesuche

Jungbuchhändlerin

23 Jahre, sucht zum 1. Oktober 1939

Stellung in Leipziger Verlag

Abitur, 1 Jahr DBL., Lehre im Großstadtfortiment,
1 Jahr Verlagspraxis, Stenographie und Schreib-
maschinennennisse. — Angebote unter Nr. 2393 durch
die Expedition des Börsenblattes.

Studienrat a. D.

53 Jahre, Deutsch, Franz.
u. a. vielf. belesen, guter
Stilist, f. Nebenverdienst d.
angemess. Betätigung. Wohnt
Dresden, Zuschr. u. E M 520 an
Annonc. Müller, Dresden 41

Lagerräume

im Erdgeschoß
etwa 150 qm

mit Regalen, für Buch-
händler geeignet, zu ver-
mieten. Zu besichtigen

Leipzig,

Seeburgstraße 98, part.
nach Anmeldung im Büro bei
Fierow & Meusch

Welcher Verlag

hat Arbeit f. Druckerei m. Setzmasch.
Moderne Schriften / Zeitgem. Preise
G. Becher, Leipzig, Glockenstr. 2

Verleger - Gesuche

Welcher rührige Verlag übernimmt von bekanntem Schriftsteller
(Bücher mit hohen Auflagen) aus kleinem, aktionsunfähigem
Verlag **Neuaufgabe** eines illustrierten, gut ausgestatteten,
in belletristischer Form gehaltenen

hochaktuellen Indienbuches

mit ansprechendem Titel? Verkaufspreis geb. 4,80 RM. Sehr
preiswerte Übernahme von Satz und Klischees. Angebote
unter Nr. 2391 durch die Expedition des Börsenblattes erbeten.

IM PROTEKTORAT gut eingeführter Vertreter

übernimmt noch einige namhafte Verlage.

Angebote unter Nr. 2394 d. d. Exp. d. Börsenbl.

Todesanzeigen

Wo findet Buchhändler z. kommenden Wintergeschäft Beschäftigung?

Verb., Anfang 50er, j. Jt. noch in
Sommerstellung, Antritt j. 1. 10. 39.
Gefl. Zuschriften unter K. D. 894 an
Westdeutsche Anzeigen-Gesellschaft,
Köln a. Rh., Hohe Str. 52

Buchhändler

28 Jahre, ledig, mit allen
Zweigen des Buchhandels
bestens vertraut, auch firm
in der Papier- und Büro-
branche, sucht sich zu ver-
ändern. Antritt kann so-
fort erfolgen. Angeb. u. O. U.
Nr. 2392 d. d. Exped. d. Bbl.

Verlagsvertretung für Berlin

übernimmt eingeführter
Reisevertreter.

*

Angebote unter Nr. 2309
durch die Expedition des
Börsenblattes erbeten.

Zuschriften auf Zifferanzeigen
Bitte deutlich mit der Ziffer-
nummer kennzeichnen! Num-
mer möglichst umrahmt in
linker unterer Ecke anbringen,
damit Abestempelung ver-
mieden wird.

Die Expedition

Am 19. August verschied sanft nach langer Krankheit
unser hochverehrter Seniorchef und Gründer unseres
Hauses

Johannes Marius Meulenhoff

Wir betrauern in dem Heimgegangenen einen liebens-
werten und schaffensfreudigen Menschen, der sein
Lebenswerk darin fand, tatkräftig und mit Begeisterung
dem Interesse des Buches zu dienen.

Wir werden sein menschliches Verstehen und seine
Hilfsbereitschaft nicht vergessen und seiner stets dank-
bar und treu gedenken.

Amsterdam, den 24. August 1939
Beulingstraße 2-4

MEULENHOF & Co. N.V.
Allgemeine und Importbuchhandlung